

Schul- und Schülerstatistik

für den Rhein-Kreis Neuss

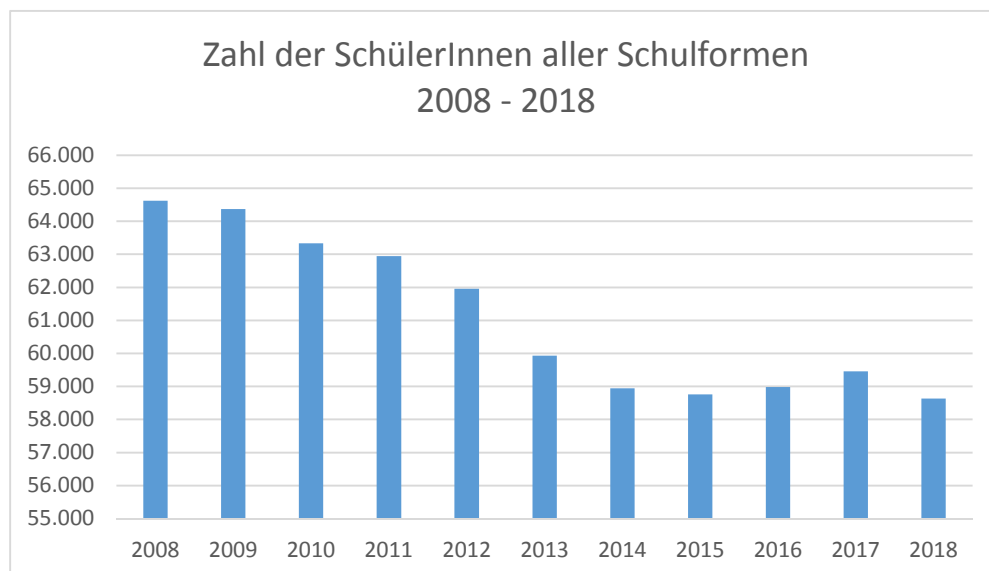
Schuljahr 2018/2019

Inhalt

A.	Schülerzahlen vom 15.10.2008 bis 15.10.2018 insgesamt.....	3
B.	Schülerzahlen in den Städten und Gemeinden.....	4
C.	Zahl der Schulen im Rhein-Kreis Neuss	5
D.	Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss (nach Schulformen)	6
E.	Entwicklung der Schülerzahlen an den vier Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss.....	11
F.	Ausblick.....	13
G.	Schülerstatistik der Berufsbildungszentren für das Schuljahr 2018/2019	14

A. Schülerzahlen vom 15.10.2008 bis 15.10.2018 insgesamt

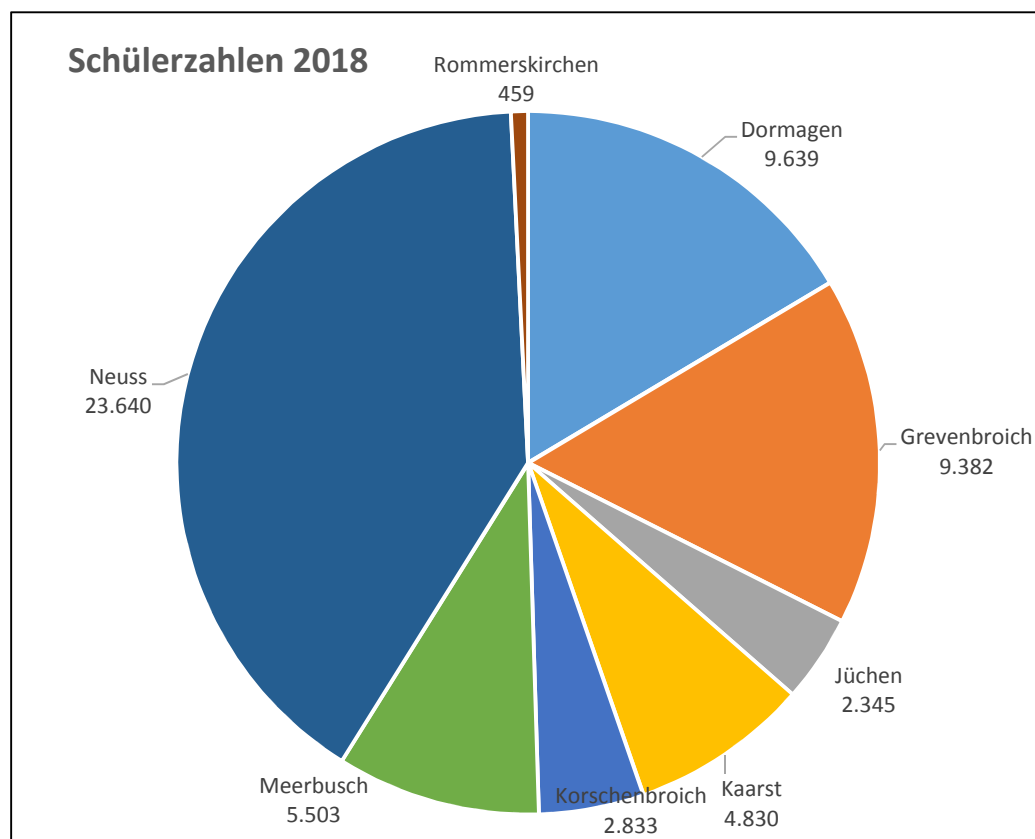
Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss ist seit 2008 von 64.617 auf 58.631 gesunken (- 9,3 %). Während in der Zeit von 2008 bis 2015 die Schülerzahlen kontinuierlich zurück gegangen sind, verlief die Entwicklung seit 2015 uneinheitlich: 2016 und 2017 waren die Schülerzahlen leicht angestiegen, 2018 gingen sie wieder deutlich zurück.



In der langfristigen Betrachtung zeigen sich die Folgen des demografischen Wandels: die Schülerzahlen liegen deutlich unter den Zahlen vor zehn Jahren. Dies entspricht der Entwicklung der Schülerzahlen auf Landesebene. In NRW sank die Schülerzahl in den Jahren 2008 bis 2018 von 2.826.162 auf 2.478.880 (- 12,3 %). Nur 2016 war ein leichtes Zwischenhoch bei den Schülerzahlen insgesamt zu verzeichnen. Verglichen mit 2017 sank die Schülerzahl landesweit um knapp 1 % (Rhein-Kreis Neuss: - 1,4 %).

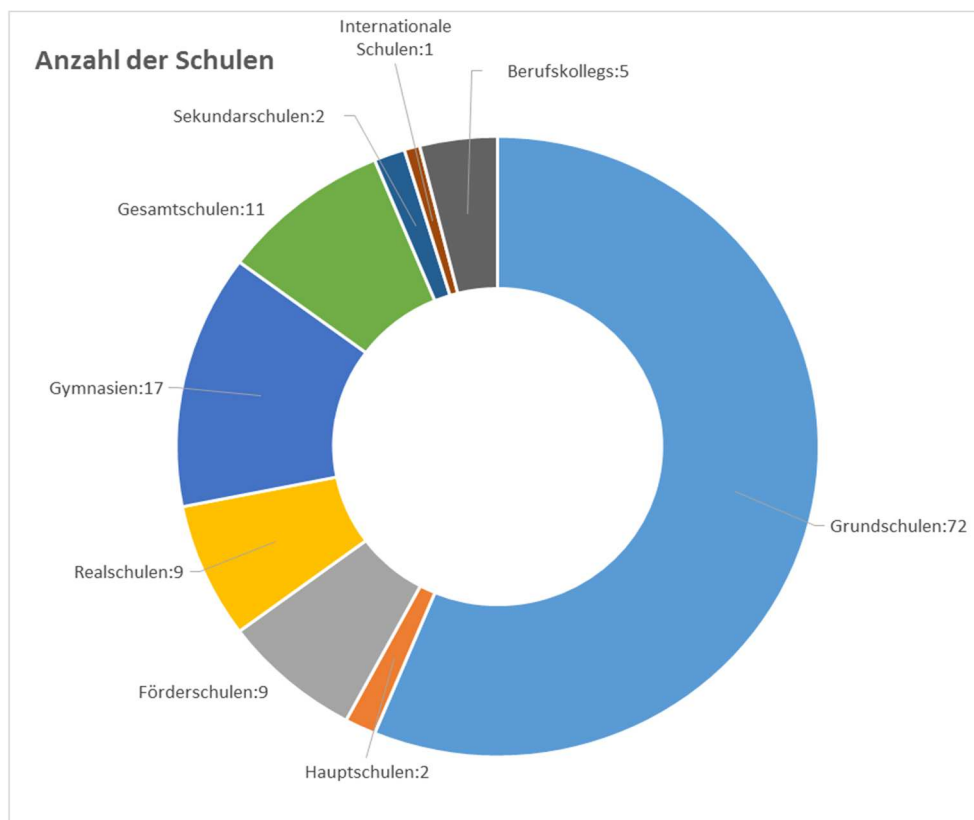
B. Schülerzahlen in den Städten und Gemeinden

Für das Schuljahr 2018/2019 meldeten mit Ausnahme der Städte Kaarst und Jüchen alle kreisangehörigen Kommunen insgesamt sinkende Schülerzahlen.



Prozentual den stärksten Rückgang der Schülerzahlen verzeichneten Rommerskirchen (- 5,6 %, nur Grundschulen!) und Neuss (-2,1 %). Auch in Grevenbroich gingen die Schülerzahlen zurück (- 1,6 %). Stärker als im Land NRW und im Kreisgebiet insgesamt sanken die Schülerzahlen auch in Korschenbroich (- 1,7 %) sowie in Dormagen (- 1,6 %). Im Meerbusch blieb die Schülerzahl nahezu konstant (- 0,2 %).

C. Zahl der Schulen im Rhein-Kreis Neuss



Von 2008 bis 2018 ist die Zahl der Schulen im Rhein-Kreis Neuss von 146 auf 128 gesunken (-12,3 %). Landesweit sank die Zahl der Schulen im gleichen Zeitraum um 16,0 %.

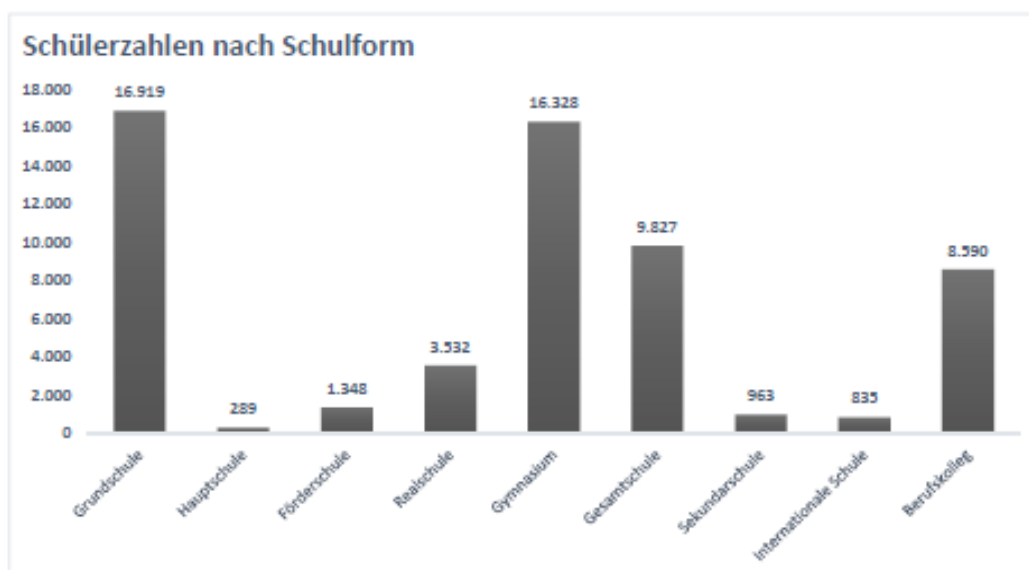
Von den aktuell 128 Schulen im Rhein-Kreis Neuss sind 72 Grundschulen.

Im Vergleich zu 2008 hat sich die Zahl der Schulen im Rhein-Kreis Neuss wie folgt entwickelt:

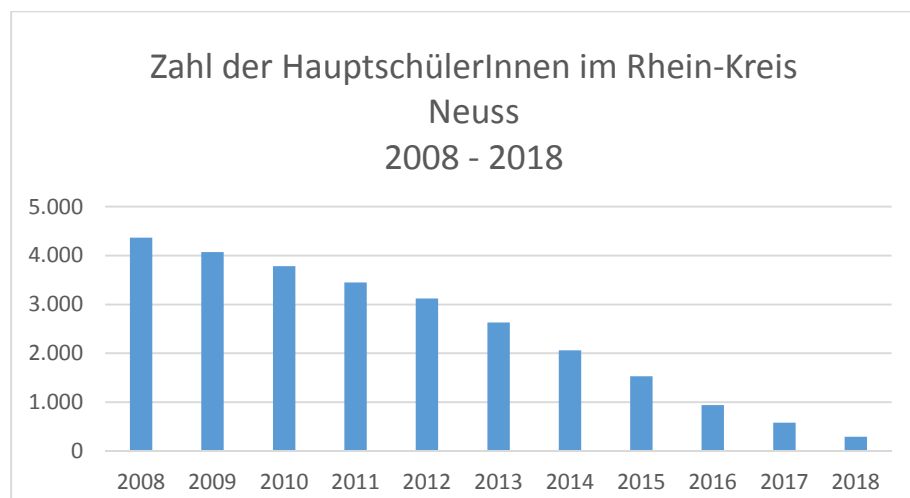
Schulform	Anzahl 2008	Anzahl 2018
Grundschulen	80	72
Hauptschulen	12	2
Förderschulen	12	9
Realschulen	14	9
Gymnasien	17	17
Gesamtschulen	5	11
Sekundarschulen	0	2
Internationale Schule	1	1
Berufskollegs	5	5
Summen	146	128

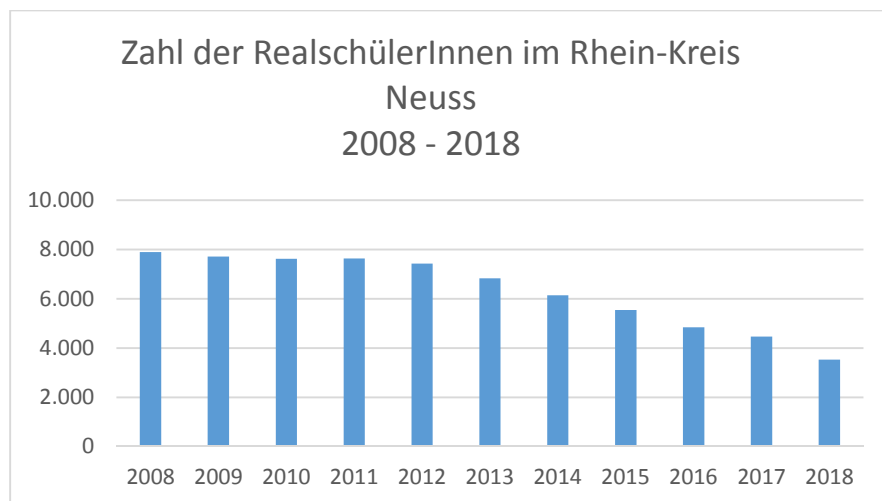
Drei der neun Realschulen laufen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 aus, ebenso eine der beiden verbliebenen Hauptschulen.

D. Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss (nach Schulformen)



Der Umbruch in der Schullandschaft setzt sich fort. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Schülerzahl an den Hauptschulen von 580 auf 289 zurückgegangen (- 50,2 %). Die Schülerzahl an den Realschulen sank im gleichen Zeitraum von 4.468 auf 3.532 (- 20,9 %). Diese Entwicklung ist noch deutlicher als im Landesvergleich. In ganz NRW ist die Schülerzahl an den Hauptschulen um 12,8 %, die Schülerzahl an den Realschulen um 4,3 % zurückgegangen.

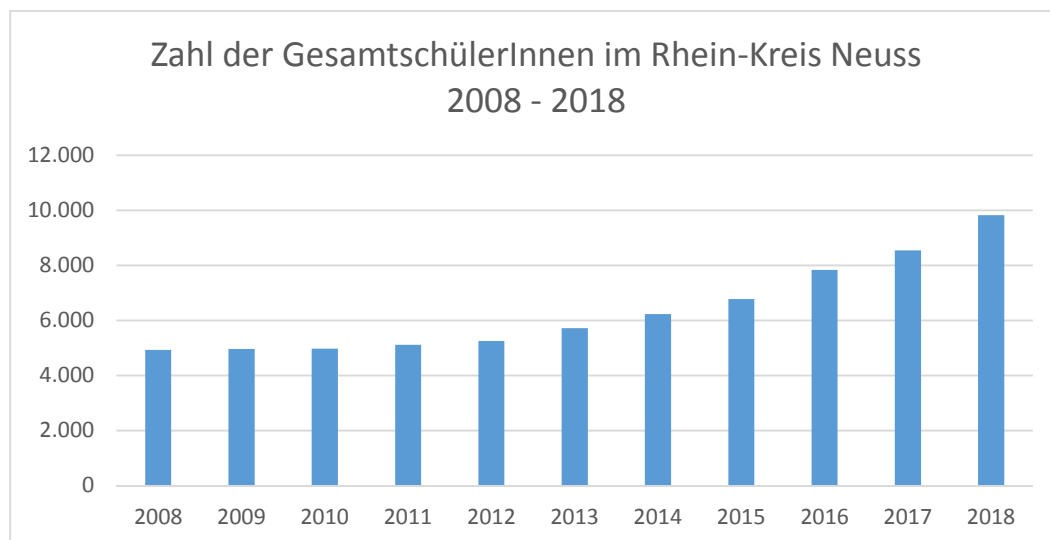


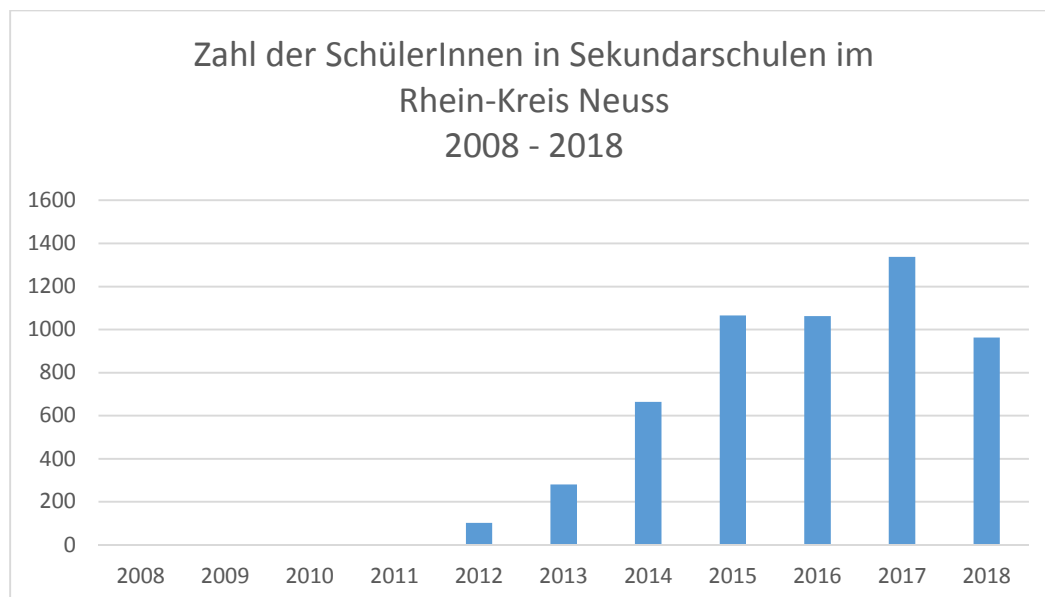


Seit dem Schuljahr 2008/2009 wurden 10 Hauptschulen geschlossen, eine weitere Hauptschule läuft aus. Von den verbliebenen 2 Hauptschulen im Kreisgebiet hat nur noch die Hauptschule Korschenbroich eine Eingangsklasse gebildet. Auch zwei weitere Realschulen wurden zum Schuljahr 2018/2019 aufgelöst (in Neuss und in Kaarst). Von den 9 verbliebenen Realschulen im Kreis nehmen 3 keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr auf.

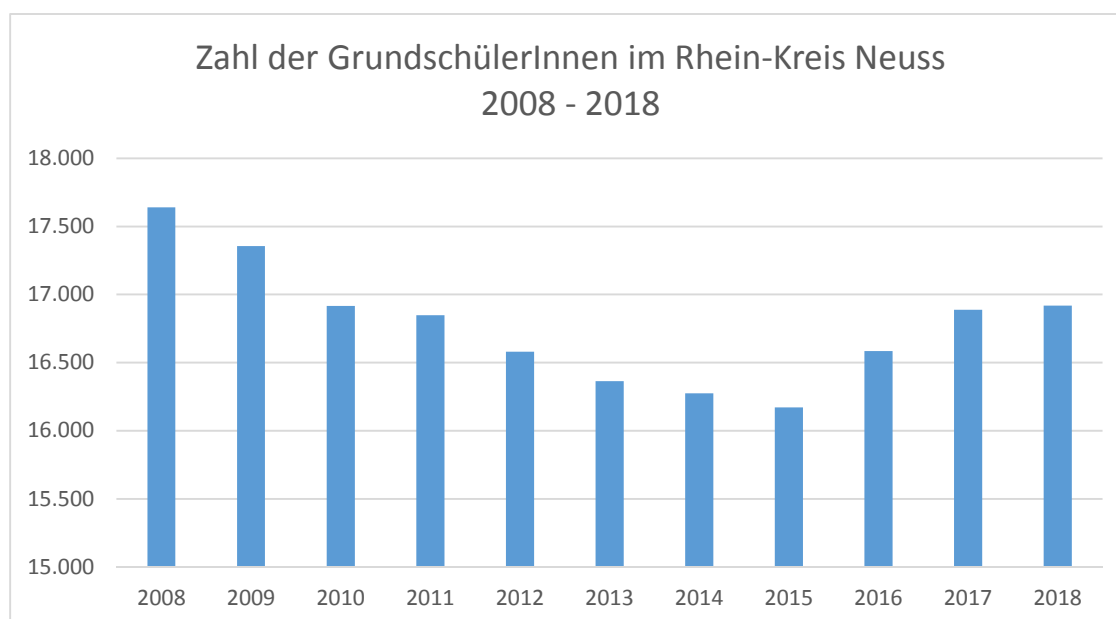
Den stärksten Zuwachs an Schülerinnen und Schülern verzeichnete 2018 nach wie vor die Gesamtschule (+ 15,0 %, Land NRW: + 3,8 %). Vier der elf Gesamtschulen im Kreisgebiet befinden sich noch im Aufbau. In Neuss wurde zum Schuljahr 2018/2019 eine Sekundarschule in eine Gesamtschule umgewandelt, was zu einem Rückgang der Schülerzahl an den Sekundarschulen geführt hat (- 28,0 %). Nachdem in den Jahren 2012 - 2014 vier Sekundarschulen gegründet wurden, zeichnet sich nun ab, dass sich die Sekundarschule voraussichtlich nicht behaupten wird.

Mit dem Ausbau der Gesamtschulen wurden mittelfristig in der Sekundarstufe II möglicher Weise Überkapazitäten geschaffen, die Auswirkungen auf das bisherige Angebot der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums haben könnten.

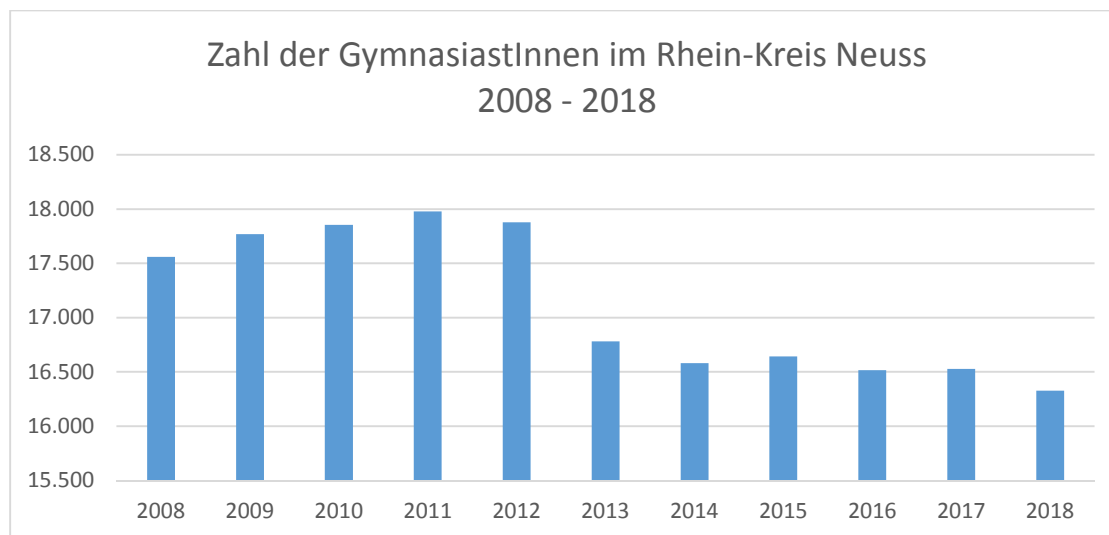




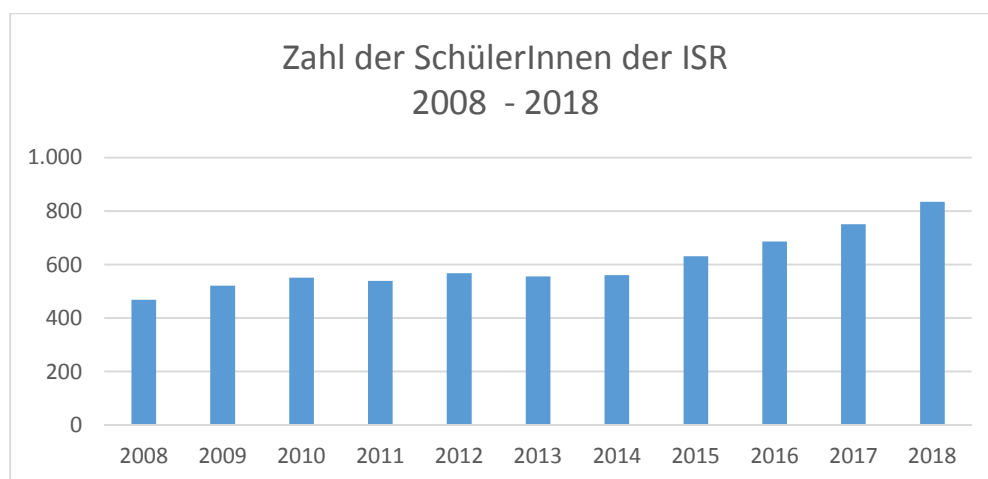
Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist die Schülerzahl an den Grundschulen gestiegen. Der Anstieg im laufenden Schuljahr (+ 0,2 %) fiel jedoch geringer aus als 2017/2018 (+ 1,8 %). Demgegenüber ist landesweit die Grundschülerzahl sogar gesunken (- 0,2 %). Die Entwicklung der Schülerzahl an den Grundschulen folgt insbesondere der demografischen Entwicklung. Ein weiterer Einflussfaktor ist der Zuzug junger Familien, die vorher außerhalb des Kreisgebietes gewohnt haben. Mit Ausnahme von Kaarst und Rommerskirchen verzeichneten alle Kommunen im Rhein-Kreis Neuss einen Anstieg der Schülerzahlen an den Grundschulen.



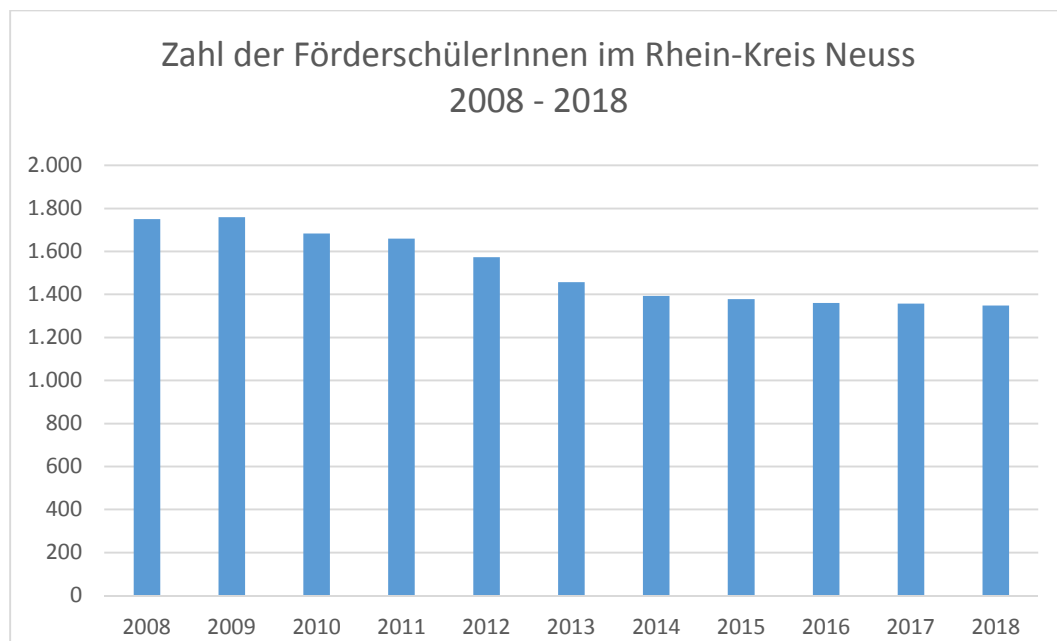
Die Gymnasien melden gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufige Schülerzahlen (- 1,2 %). Landesweit ist die Schülerzahl der Gymnasien um 1,5 % zurückgegangen. Einen leichten Zuwachs bei den Gymnasien meldeten Meerbusch und Grevenbroich. Zurückgegangen sind die Schülerzahlen insbesondere an den Gymnasien in Neuss und Dormagen.



Die ISR International School on the Rhine konnte ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 11,2% steigern. Zum 15.10.2018 besuchten 835 Schülerinnen und Schüler diese Schule.



Die Schülerzahl an den Förderschulen sank insgesamt leicht von 1.357 auf 1.348 (- 0,7 %, während landesweit ein leichter Anstieg um 1,4 % verzeichnet wurde.

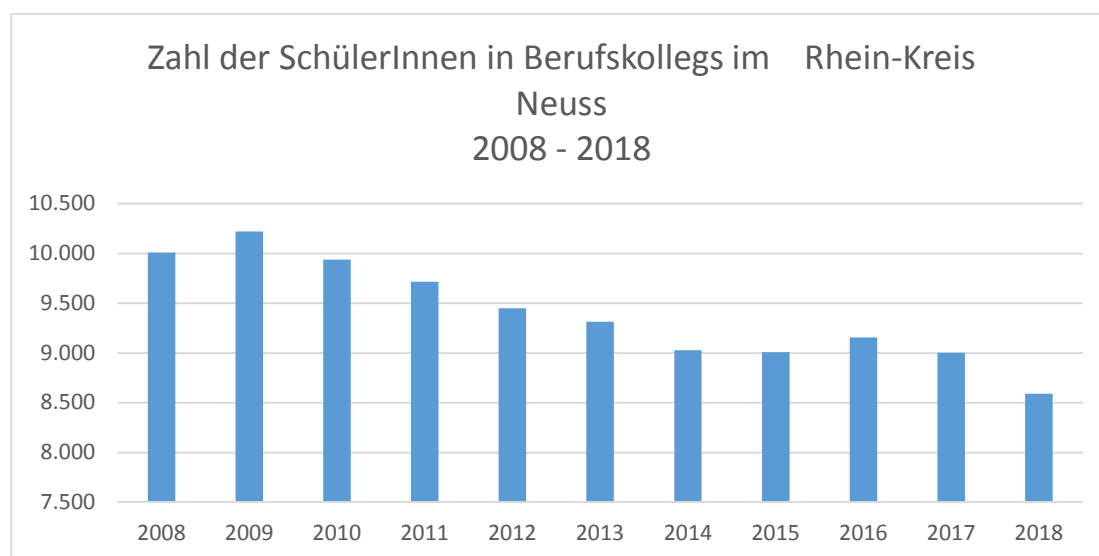


Im Rhein-Kreis Neuss zeigt sich trotz Inklusion eine Tendenz zu steigenden Schülerzahlen an den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Inklusion hat im Vergleich der letzten Jahre lediglich bei den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen zu einem Rückgang der Schülerzahlen geführt. Nach der Zusammenlegung der Raphael-Schule in Meerbusch und der Martinusschule in Kaarst zum 01.08.2013 und der Übernahme der Trägerschaft durch den Rhein-Kreis Neuss wurden zum 01.08.2014 die Martin-Luther-King-Schule in Grevenbroich und die Schule am Chorbusch in Dormagen am Standort Dormagen unter der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss zusammengeführt. Zum 01.08.2015 hatte die Stadt Neuss die Herbert-Karrenberg-Schule mit der Schule am Wildpark fusioniert. Zum 01.08.2018 wurde der Rhein-Kreis Neuss Träger der Herbert-Karrenberg-Schule. Mit diesen schulorganisatorischen Maßnahmen konnte der Rhein-Kreis Neuss in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen sicher stellen, dass ein leistungsfähiges Förderschulangebot auch für den Förderschwerpunkt Lernen bestehen bleibt, so dass die Eltern zwischen einer Förderschule und einer Schule des gemeinsamen Lernens wählen können.

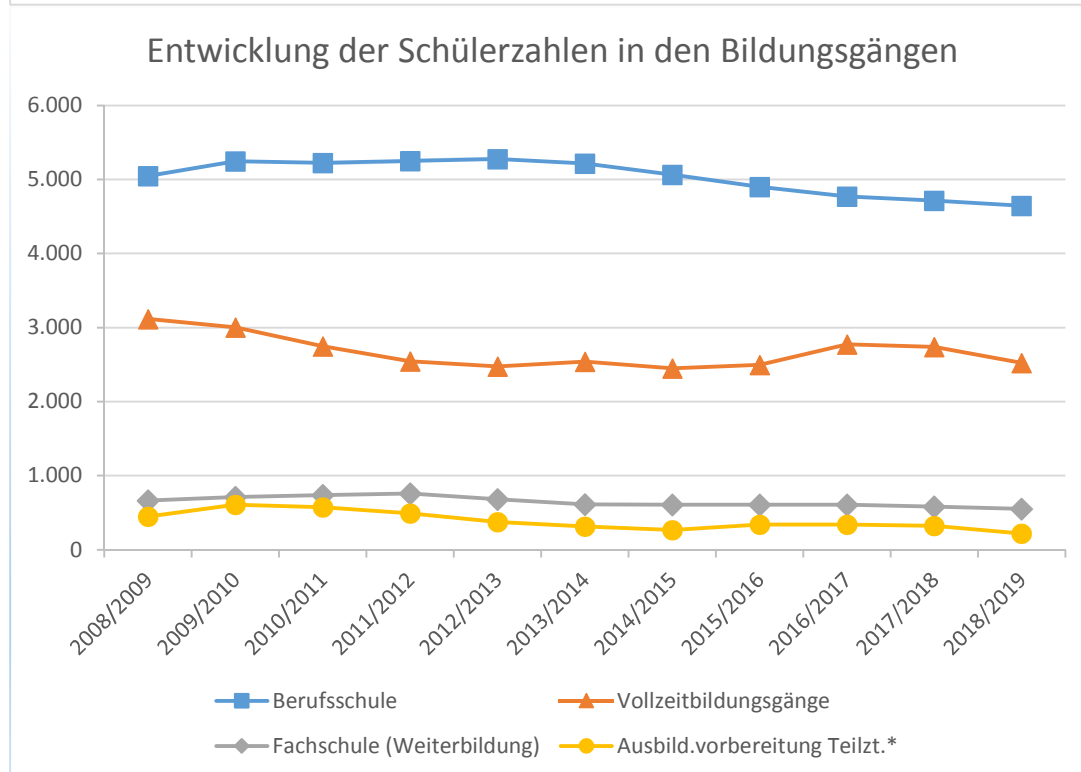
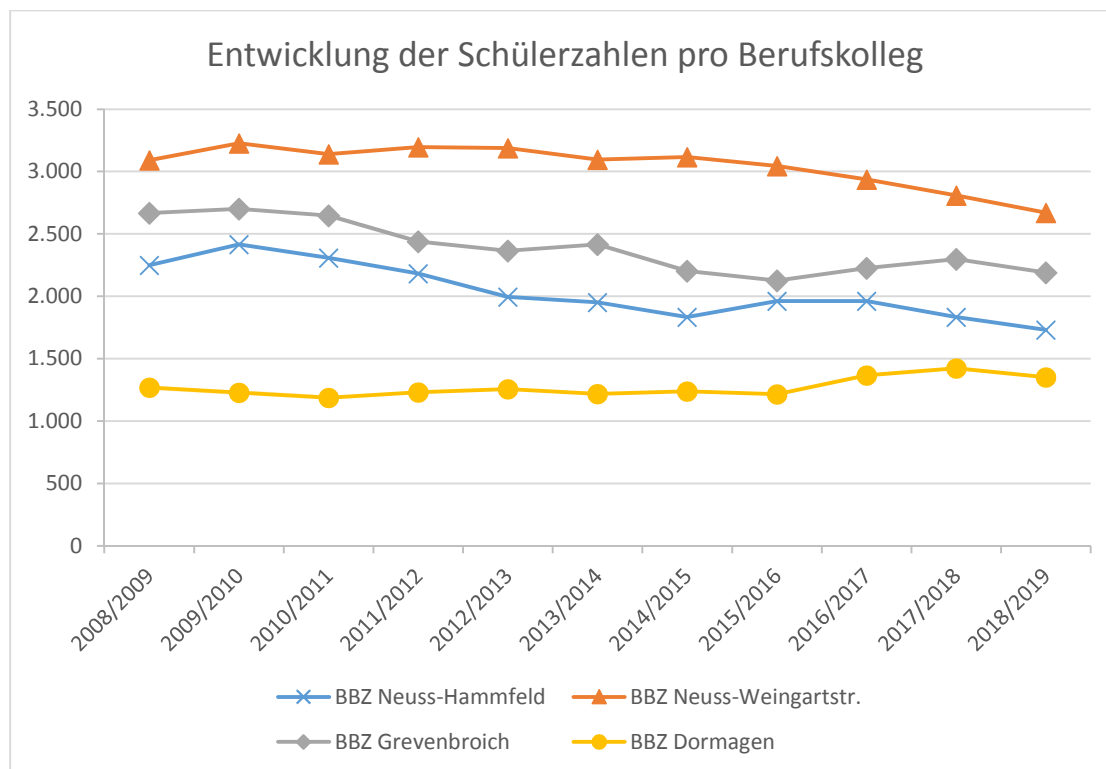
Zur Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen, Geistige Entwicklung, Emotionale und Soziale Entwicklung, Sprache, Körperliche und Motorische Entwicklung, Sehen sowie Hören und Kommunikation hat der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland einen Kurzbericht mit Prognose veröffentlicht. Der Bericht enthält auch Aussagen zum Gemeinsamen Lernen.

E. Entwicklung der Schülerzahlen an den vier Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss

Die Schülerzahl an den Berufskollegs ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt von 9.002 auf 8.590 gesunken (- 4,6 %, Land NRW: - 1,6 %). Diese Entwicklung betrifft vor allem die Berufskollegs des Kreises (Rückgang von 8.364 auf 7.941, - 5,1%), während das Erzbischöfliche Berufskolleg Neuss leicht von 638 auf 649 zulegen konnte (+ 1,7%). Dieser Zuwachs der Schülerzahl ist allerdings nur am Standort Marienhaus mit seinen sozialpädagogischen Angeboten festzustellen (von 486 auf 506).



Alle vier Berufskollegs des Kreises verzeichnen sinkende Schülerzahlen. Die Teilzeitbildungsgänge der Berufsschule sind ebenso betroffen wie die Vollzeitbildungsgänge, die Fachschule und die Ausbildungsvorbereitung. Insgesamt deutet die Entwicklung der Berufskollegs auf den sich abzeichnenden Fachkräftemangel hin.



Erfreulicher Weise erfolgreich gestartet sind im Schuljahr 2018/2019 die neuen Bildungsgänge PIA (Praxisintegrierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern im Rahmen der Fachschule für Sozialpädagogik am BBZ Grevenbroich) mit 28 Schülerinnen und Schülern und die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 am BBZ Dormagen mit 29 Schülerinnen und Schülern.

Gegen den Trend steigende Schülerzahlen verzeichnen auch folgende Bildungsgänge:

- die Berufsschule für Elektrotechnik am BBZ Neuss-Hammfeld und am BBZ Grevenbroich (+ 8,4%),
 - die Berufsschule für Tischler am BBZ Neuss-Hammfeld (+ 10,4%),
 - die Fachklassen für die Logistikberufe am BBZ Dormagen (+ 6,5%),
 - die Fachklassen für Groß- und Außenhandel am BBZ Grevenbroich (+ 9,8%),
 - die Fachklassen für zahnmedizinische Fachangestellte am BBZ Neuss-Weingartstraße (+ 15,1%),
 - die 2017/2018 errichteten Fachklassen für Hotelfachleute am BBZ Grevenbroich (+ 150%),
 - die Höhere Berufsfachschule für Elektrotechnik/Informatik am BBZ Neuss-Hammfeld (+ 8,7%),
 - das 2017/2018 errichtete Erziehungswissenschaftliche Gymnasium am BBZ Grevenbroich (+ 14,0%)
- sowie die einjährigen Berufsfachschulen für Wirtschaft und Verwaltung am BBZ Grevenbroich (+ 19,5%).

Die Entwicklung der Schülerzahlen in allen Bildungsgängen der Berufskollegs ist in der beige-fügten Anlage dargestellt.

F. Ausblick

Mittelfristig ist von Folgendem auszugehen:

- Die Schülerzahl im Rhein-Kreis Neuss wird sich oberhalb des Niveaus von NRW entwickeln, insbesondere wenn wegen der Wohnsituation in den umliegenden Großstädten Düsseldorf, Köln, Krefeld und Mönchengladbach neue Wohngebiete im Kreisgebiet verwirklicht werden.
- Wegen der Gründung von Gesamtschulen bzw. der Umwandlung von Schulen der Sekundarstufe I in Gesamtschulen ist zu besorgen, dass ein Überangebot an Schulplätzen in der Sekundarstufe II entsteht.
- Die Anzahl der dualen Ausbildungsplätze in der Industrie wird zurück gehen, insbesondere auch weil die Wertschöpfung von Unternehmen im Primär- und Sekundärbereich stetig abnimmt. Diese Tendenz kann sich durch die Auswirkungen des Strukturwandels noch erhöhen.
- Die Nachfrage nach Plätzen in der Förderschule wird stabil bleiben.
- Das Regionale Bildungsnetzwerk bietet die Chance, die Schulentwicklungsplanung zu optimieren.

G. Schülerstatistik der Berufsbildungszentren für das Schuljahr 2018/2019 Stand: 15.10.2018

	BBZ NE-Hammfeld			BBZ NE-WG			BBZ Grevenerbroich			BBZ Dormagen			Summe BBZ		
Bezeichnung	Anzahl	Vorjahr	Diff.	Anzahl	Vorjahr	Diff.	Anzahl	Vorjahr	Diff.	Anzahl	Vorjahr	Diff.	Anzahl	Vorjahr	Diff.
Berufsschule Metalltechnik															
Mechatroniker	0	0	0	0	0	0	60	70	-10	0	0	0	60	70	-10
Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klimatechnik	176	172	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	176	172	4
Anlagenmechaniker IHK	0	0	0	0	0	0	0	0	0	120	126	-6	120	126	-6
Industriemechaniker - Betriebstechnik	0	0	0	0	0	0	73	81	-8	117	130	-13	190	211	-21
Konstruktionstechnik	0	0	0	0	0	0	0	22	-22	0	0	0	0	22	-22
Zerspanungsmechaniker	0	0	0	0	0	0	68	54	14	0	0	0	68	54	14
Kfz-Mechatroniker	0	0	0	0	0	0	291	288	3	0	0	0	291	288	3
Maschinen- u. Anlagenführer	0	0	0	0	0	0	40	36	4	0	0	0	40	36	4
Berufskraftfahrer	0	0	0	0	0	0	101	96	5	0	0	0	101	96	5
Fachkraft für Metall-, Montagetechnik	0	0	0	0	0	0	0	3	-3	0	0	0	0	3	-3
Fachkraft für Metall-, Konstruktionstechnik (ehem. Teilezurichter) und Metallbauer	30	34	-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	34	-4
Fachkraft für Metalltechnik (Zerspanungstechnik)	0	0	0	0	0	0	0	4	-4	0	0	0	0	4	-4
Summe	206	206	0	0	0	0	633	654	-21	237	256	-19	1.076	1.116	-40
Berufsschule Elektrotechnik															
Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	160	149	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	160	138	22
Elektroniker für Betriebstechnik	78	81	-3	0	0	0	51	46	5	0	0	0	129	127	2
Informations- u. Telekommun.-sys.-Elektroniker	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	-2
Fachinformatiker	151	129	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	151	111	40
Summe	392	360	32	0	0	0	51	46	5	0	0	0	443	406	37

	BBZ NE-Hammfeld	BBZ NE-WG	BBZ Grevembroich	BBZ Dormagen	Summe BBZ
Berufsschule Chemie, Biologie, Physik					
Chemikant	0	0	0	0	0
Chemielaborant	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Berufsschule Farbtechnik + Raumgestaltung					
Maler/Lackierer - Gestaltung/Instandhaltung	51	58	-7	0	51
Summe	51	58	-7	0	58
Berufsschule Holztechnik					
Tischler	85	77	8	0	85
Summe	85	77	8	0	77
Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung					
Kaufmann im Einzelhandel / Verkäufer/ Fachpraktiker im Verkauf	0	0	468	493	95
Bankkaufmann	0	0	62	80	0
Kaufmann für Büromanagement	0	0	309	351	0
Fachgehilfe in steuer- u. wirtsch. berät. Berufen	0	0	62	74	0
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	0	0	0	0	134
Automobilkaufmann	0	0	0	0	53
Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist	0	0	0	0	0
Speditionskaufmann/Logistikdienstleistungen	0	0	0	0	0
Industriekaufmann	0	0	114	126	0
Medizinische Fachangestellte	0	0	211	222	0
Zahnmedizinische Fachangestellte	0	0	168	146	0
Tiermedizinische Fachangestellte	0	0	501	484	0
Summe	0	0	1.895	1.976	-81
Berufsschule Ernährung und Hauswirtschaft					
Bäcker	0	0	0	0	13
Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk	0	0	0	0	12
Koch	0	0	0	0	45
Hotelfachmann	0	0	0	0	40
Summe	0	0	0	0	98

	BBZ NE-Hammfeld		BBZ NE-WG		BBZ Grevembroich		BBZ Dormagen		Summe BBZ	
Berufsschule Gesundheit und Körperpflege										
Friseur	0	0	0	0	109	119	-10	0	109	119
Summe	0	0	0	0	109	119	-10	0	109	119
Ausbildungsvorbereitung										
Teilzeit ohne Träger (ehem. Schüler ohne Ausbildungsverhältnis)	0	3	-3	0	0	35	47	-12	0	25
Teilzeit mit Träger (ehem. Schüler ohne Ausbildungsverhältnis)	141	176	-35	31	35	-4	12	39	-27	0
Vollzeit Schule (ehem. Berufsorientierungsjahr)	26	24	2	0	0	0	0	0	0	0
Vollzeit Schule - Internat. Förderklasse (IFK)	25	70	-45	22	46	-24	20	56	-36	47
Vollzeit Schule (sonderpäd. Förderklasse)	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe	198	278	-80	53	81	-28	67	142	-75	47
Berufsschule für Technik										
einjährig, Ziel: HSA Klasse 10, Metalltechnik BFS1	20	24	-4	0	0	0	0	0	0	0
einjährig, Ziel: HSA Klasse 10, Gestaltung BFS1	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0
einjährig, Ziel: FOS-Reife, Metalltechnik BFS2	24	18	6	0	0	0	0	0	0	0
einjährig, Ziel: FOS-Reife, Elektrotechnik BFS2	19	18	1	0	0	0	0	0	0	0
einjährig, Ziel: FOS-Reife, Gestaltung BFS2	19	21	-2	0	0	0	0	0	0	0
Berufsschule Fach zeugtechnik	0	0	0	0	0	52	53	-1	0	0
HöH. Berufssch. - Inform.techn. Assistenten	155	175	-20	0	0	0	0	0	0	0
HöH. Berufsschule - Chem.-techn. Assistenten	0	0	0	0	0	0	0	0	56	57
HöH. Berufsschule - Elektrotechnik/Informatik	188	173	15	0	0	0	0	0	0	0
HöH. Berufsschule - Metalltechnik	47	46	1	0	0	0	0	0	0	0
HöH. Berufsschule - Gestaltung	65	74	-9	0	0	0	0	0	0	0
Summe	557	569	-12	0	0	0	52	53	-1	56

	BBZ NE-Hammfeld	BBZ NE-WG	BBZ Grevembroich	BBZ Dormagen	Summe BBZ										
Berufliches Gymnasium															
Wirtschaftsgymnasium	0	0	118	124	-6	129	129	0	0	0	247	253	-6		
Erziehungswissenschaftliches Gymnasium	0	0	0	0	0	57	50	7	0	0	57	50	7		
Berufliches Gymnasium Technik - Elektrotechnik	55	59	-4	0	0	0	0	0	0	0	55	59	-4		
Summe	55	59	-4	118	124	-6	186	179	7	0	0	359	362	-3	
Berufsschule für Wirtschaft + Verwaltung															
einjährig, Ziel: HSA Klasse 10 (ehem. BGJ)	0	0	0	29	20	9	27	21	6	29	0	29	85	41	44
einjährig, Ziel: FOS-Reife (ehem. Handelsschule)	0	0	0	80	94	-14	65	56	9	42	38	4	187	188	-1
Höhere Handelsschule	0	0	0	261	274	-13	232	257	-25	180	235	-55	673	766	-93
Kaufmänn. Assistenten (Betriebswirtschaft)	0	0	0	111	104	7	0	0	0	0	0	0	111	104	7
Kaufmänn. Assist. für Hochschulzugangsberechtigte	0	0	0	22	38	-16	0	0	0	0	0	0	22	38	-16
Summe	0	0	0	503	530	-27	324	334	-10	251	273	-22	1.078	1.137	-59
Berufsschule Sozial + Gesundheitswesen															
Assistent/in für Ernährung und Versorgung - Service	0	0	0	0	0	0	35	41	-6	0	0	0	35	41	-6
Kinderpflege	0	0	0	0	0	0	70	67	3	0	0	0	70	67	3
Sozialassistent/in	0	0	0	0	0	0	69	65	4	0	0	0	69	65	4
Summe	0	0	0	0	0	0	174	173	1	0	0	0	174	173	1

Fachschule	BBZ NE-Hammfeld	BBZ NE-WG	BBZ Grevenbroich	BBZ Dormagen	Summe BBZ
Technik:					
Fachrichtung Chemietechnik					
Schwerpunkt Betriebstechnik	0	0	0	46	46
Schwerpunkt Labortechnik	0	0	0	34	34
Aufbaubildung Techn. Umweltschutz	0	0	0	0	0
Fachrichtung Elektrotechnik	84	102	0	0	84
Fachrichtung Maschinenbautechnik	95	95	0	0	95
Wirtschaft					
Schwerpunkt Logistik	0	0	0	73	73
Schwerpunkt Betriebswirtschaft	0	101	97	0	101
Sozialpädagogik:					
Vollzeiform	0	0	0	56	56
PIA (Praxisintegrierte Ausbildung)	0	0	0	28	28
Praktikantinnen im Anerkennungsjahr	0	0	0	0	0
Summe	179	197	4	153	584
Summe Berufsschule	734	701	33	1.895	4.715
Summe Vollzeitschule	676	757	-81	849	2.522
Summe Fachschule (Weiterbildung)	179	197	-18	101	584
Summe Ausbildungsvorbereitung Teilzeit	141	179	-38	31	325
Gesamtsumme	1.730	1.834	104	2.670	8.364